

**ASCO** INSTALLATION AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS direct operated, slide disc, single solenoid (monostable function) 1/4 to 3/8  **GB**

**DESCRIPTION**  
Series 342 are AC direct operated 4/2 slide disc solenoid valves with integrated pilot and slide disc mechanism, and adjustable flow controls. The valve body is brass construction.

**INSTALLATION**  
ASCO components are intended to be used only within the technical characteristics as specified on the nameplate. Changes to the equipment are only allowed after consulting the manufacturer or its representative. Before installation depressure the piping system and clean internally. The equipment may be mounted in any position. Connect piping to valve according to markings on valve body.

The pipe connections have to be in accordance with the size indicated on the nameplate and fitted accordingly.  
**CAUTION:**

- Reducing the connections may cause improper operation or malfunctioning.
- For the protection of the equipment install a strainer or filter suitable for the service involved in the inlet side as close to the product as possible.
- If tape, paste, spray or a similar lubricant is used when tightening, avoid particles entering the system.
- Use proper tools and locate wrenches as close as possible to the connection point.
- To avoid damage to the equipment, DO NOT OVERTIGHTEN pipe connections.
- Do not use valve or solenoid as a lever.
- The pipe connections should not apply any force, torque or strain to the product.

**ELECTRICAL CONNECTION**  
In case of electrical connections, they are only to be made by trained personnel and have to be in accordance with the local regulations and standards.

- Turn off electrical power supply and de-energise the electrical circuit and voltage carrying parts before starting work.
- All electrical screw terminals must be properly tightened according to the standards before putting into service.
- Dependent upon the voltage electrical components must be provided with an earth connection and satisfy local regulations and standards.

The equipment can have one of the following electrical terminals:  
• Spade plug connections according to ISO-4400 (when correctly installed this connection provides IP-65 protection).  
• Embedded screw terminals in metal enclosure with "Pg" cable gland.  
• Flying leads or cables.

**PUTTING INTO SERVICE**  
Before pressurising the system, first carry out an electrical test. In case of solenoid valves, energise the coil a few times and notice a metallic click signifying the solenoid operation.

**SERVICE**  
Most of the solenoid valves are equipped with coils for continuous duty. To prevent vibration or property damage do not touch the solenoid which can become hot under normal operation conditions. If the solenoid valve is easily accessible, the installer must provide protection preventing accidental contact.

**SOUND EMISSION**  
The emission of sound depends on the application, medium and nature of the equipment used. The exact determination of the sound level can only be carried out by the user having the valve installed in his system.

**MAINTENANCE**  
Maintenance of ASCO products is dependent on service conditions. Periodic cleaning is recommended, the timing of which will depend on the media and service conditions. During servicing, components should be examined for excessive wear. A complete set of internal parts is available as a spare parts kit. If a problem occurs during installation/maintenance or in case of doubt please contact ASCO or authorised representatives.

**TIPS**  
The ASCO-Componenten dürfen nur innerhalb der auf den Typenschildern angegebenen Daten eingesetzt werden. Veränderungen an den Produkten sind nur nach Rücksprache mit ASCO zulässig. Vor dem Einbau der Ventile muß das Rohrleitungssystem drucklos geschaltet und innen gereinigt werden. Die Einbaulage der Produkte ist generell beliebig. Leitungen entsprechend den Markierungen am Ventilgehäuse mit dem Ventil verbinden. Die Rohrleitungsanschlüsse sollten entsprechend den Größenangaben auf den Typenschildern mit handelsüblichen Verschraubungen durchgeführt werden.  
**VORSICHT:**

- Eine Reduzierung der Anschlüsse kann zu Leistungs- und Funktionsminderungen führen.
- Zum Schutz der Ventile sollte für die Betriebsbedingungen geeignete Schutzutensilien oder Filter so dicht wie möglich in den Ventilgang integriert werden.
- Bei Abdichtung am Gewinde ist darauf zu achten, daß kein Dichtungsmaterial in die Rohrleitung oder das Ventil gelangt.
- Zum Einbau darf nur geeignetes Werkzeug verwendet werden, das so nahe wie möglich am Anschlußpunkt anzusetzen ist.
- Um eine Beschädigung der Produkte zu vermeiden, ist darauf zu achten, daß die Rohranschlüsse NICHT ZU STARK ANGEZOGEN werden.
- Spule und Führungsrohr von Ventilen dürfen nicht als Gegenhalter benutzt werden.
- Die Rohrleitungsanschlüsse sollten fuchten und dürfen keine Spannungen auf das Ventil übertragen.

**ELEKTRISCHER ANSCHLUSS**  
Der elektrische Anschluß ist von Fachpersonal entsprechend den geltenden VDE- und CEE-Bestimmungen auszuführen.  
**VORSICHT:**

- Zur Beginn der Arbeiten ist sicherzustellen, daß alle elektrischen Leitungen und Netzteile spannungslos geschaltet sind.
- Alle Anschlußklammern sind nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsmäßig entsprechend den geltenden Normen anzuziehen.
- Je nach Spannungsbereich muß das Ventil nach den geltenden Bestimmungen und Normen einen Schutzleiteranschluß erhalten.

Der Magnetantrieb kann je nach Bauart folgende elektrische Anschlüsse aufweisen

- Flächsteckeranschlüsse gemäß ISO-4400 (bei ordnungsgemäßer Montage ist Schutz IP-65 gewährleistet).
- Anschlüsse innerhalb eines Metallgehäuses mittels Schraubklammern. Kabelinführung ins Gehäuse mit PG-Verschraubung.
- Eingegossene Kabelenden.

**INBETRIEBNAHME**  
Vor Druckbeaufschlagung des Produktes sollte eine elektrische Funktionsprüfung erfolgen. Bei Magnetventilen Spannung an der Magnetspule mehrmals ein- und ausschalten. Es muß ein metallisches Klicken zu hören sein.

**BETRIEB**  
Die meisten Magnetventile sind mit Spulen für Dauerbetrieb ausgerüstet. Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden sollte jede Berührung der Magnetspule vermieden werden, da diese unter normalen Betriebsbedingungen sehr heiß werden kann. Bei leicht zugänglichem Magnetventil sollte vom Installateur ein Schutz vorgesehen werden, um jegliches versehentliches Berühren zu vermeiden.

**GERÄUSCHEMISSION**  
Die Geräuschemission hängt sehr stark vom Anwendungsfall, dem Medium, mit dem das Produkt benutzt wird, und der Art des verwendeten Produktes ab. Die exakte Bestimmung des Geräuschpegels kann aus diesem Grund nur durch die Person durchgeführt werden, die das Ventil in das jeweilige System eingebaut hat.

**GERÄUSCHEMISSION**  
Die Geräuschemission hängt sehr stark vom Anwendungsfall, dem Medium, mit dem das Produkt benutzt wird, und der Art des verwendeten Produktes ab. Die exakte Bestimmung des Geräuschpegels kann aus diesem Grund nur durch die Person durchgeführt werden, die das Ventil in das jeweilige System eingebaut hat.

**ASCO** TRIEBSPULLEITUNG direkt betätigt, Gleitschieber, mit Einzelmagnet (mit Federückstellung) 1/4 bis 3/8  **DE**

**Beschreibung**  
Bei der Baureihe 342 handelt es sich um direkt betätigte 4/2-Wechselstrom-Magnetventile mit integriertem Vorsteuer- und Gleitschiebermechanismus und einstellbaren Durchflußreglern. Das Ventilgehäuse besteht aus Messing.

**Einbau**  
Die ASCO-Komponenten dürfen nur innerhalb der auf den Typenschildern angegebenen Daten eingesetzt werden. Veränderungen an den Produkten sind nur nach Rücksprache mit ASCO zulässig. Vor dem Einbau der Ventile muß das Rohrleitungssystem drucklos geschaltet und innen gereinigt werden. Die Einbaulage der Produkte ist generell beliebig. Leitungen entsprechend den Markierungen am Ventilgehäuse mit dem Ventil verbinden. Die Rohrleitungsanschlüsse sollten entsprechend den Größenangaben auf den Typenschildern mit handelsüblichen Verschraubungen durchgeführt werden.  
**VORSICHT:**

- Eine Reduzierung der Anschlüsse kann zu Leistungs- und Funktionsminderungen führen.
- Zum Schutz der Ventile sollte für die Betriebsbedingungen geeignete Schutzutensilien oder Filter so dicht wie möglich in den Ventilgang integriert werden.
- Bei Abdichtung am Gewinde ist darauf zu achten, daß kein Dichtungsmaterial in die Rohrleitung oder das Ventil gelangt.
- Zum Einbau darf nur geeignetes Werkzeug verwendet werden, das so nahe wie möglich am Anschlußpunkt ansetzen ist.
- Um eine Beschädigung der Produkte zu vermeiden, ist darauf zu achten, daß die Rohranschlüsse NICHT ZU STARK ANGEZOGEN werden.
- Spule und Führungsrohr von Ventilen dürfen nicht als Gegenhalter benutzt werden.
- Die Rohrleitungsanschlüsse sollten fuchten und dürfen keine Spannungen auf das Ventil übertragen.

**Wartung**  
Die Wartung hängt von den Betriebsbedingungen ab. Es wird empfohlen, das Produkt regelmäßig zu reinigen, wobei sich die Zeitalabstände nach dem Medium und den Betriebsbedingungen richten. Während der Wartung sollten die Komponenten auf übermäßigen Verschleiß überprüft werden. Für die Überholung der ASCO-Produkte sind komplette Sätze mit internen Teilen als Ersatzteilsets erhältlich. Treten Schwierigkeiten bei Einbau, Betrieb oder Wartung auf sowie bei Unklarheiten, ist mit ASCO Rücksprache zu halten.

**Ventildemontage**  
Das Ventil muß in der angegebenen Reihenfolge zerlegt werden. Dabei sind die Teile exakt anhand der mitgelieferten Explosionszeichnungen zu identifizieren.

- Klammerhalterung entfernen und Spule von der Haltermutter abziehen. **VORSICHT:** Die Klammerhalterung kann beim Lösen nach oben wegfedern. Federscheibe entfernen.
- Haltermutter vom Ventilgehäuse abschrauben und zugehörigen Dichtungsschutz sowie Magnetraker mit Hülsenfeder entfernen. Federführung und Ankerfeder aus dem Magnetanker ausbauen.
- Dann die vier Schrauben lösen und Dosierbaugruppe mit Endkappen-Dichtungsschutz demontieren. Endkappensitz und zugehörigen Dichtungsschutz entfernen und Öffnungs-Dichtungsringe aus dem Endkappensitz herausheben.
- Baugruppe bestehend aus Hülse, Feder und Ventilteller aus dem Ventilgehäuse ausbauen und Ventiltellerbaugruppen an beiden Enden der Hülsen demontieren. Ventiltellerfedern ausbauen.
- Dosierbaugruppe wie folgt zerlegen: bei beiden Dosiervorrichtungen Schaft-Sicherungsstift lösen und dann Dosierkappe mit Hilfe des Spezialschlüssels loschrauben und Kappe zusammen mit dem Dosierschaft aus der Baugruppe entfernen. Dichtungsring der Kappe entfernen. Dann Dosierschaft aus der Dosierkappe herausheben und Ventilteller, Feder und Schaft-Dichtungsring entfernen.
- Schließend Ventilgehäusesitz und zugehörigen Dichtungsschutz aus dem Ventilgehäuse ausbauen.
- Nun sind alle Teile, die gereinigt oder ausgetauscht werden müssen, leicht zugänglich.

**Ventilzusammenbau**  
Ventil in der umgekehrten Reihenfolge wie bei der Demontage zusammenbauen. Dabei sind die Teile anhand der Explosionszeichnungen zu identifizieren und anzurorden.

- HINWEIS: Alle Dichtungen/Dichtungsringe sind mit hochwertigem Silikonfett zu schmieren. Ventilgehäuse-Dichtungsschutz und Ventilgehäusesitz wieder in das Ventilgehäuse einbauen.
- Dosierbaugruppe wie folgt zusammenbauen: bei beiden Dosiervorrichtungen Schaft-Sicherungsstift einsetzen und dann Dosierkappe mit Hilfe des Spezialschlüssels loschrauben und Kappe zusammen mit dem Dosierschaft aus der Baugruppe entfernen. Dichtungsring der Kappe wieder einsetzen und Schaft-Dichtungsring wieder an der Kappe einbauen. Schaft auf den gewünschten Durchfluß einstellen und dann Schaft-Sicherungsstift anziehen.
- Baugruppe bestehend aus Hülsen, Feder und Ventilteller wieder zusammenbauen. Dazu zunächst Ventiltellerfeder und Ventiltellerbaugruppen wieder an beiden Enden der Hülsen einsetzen. Dann Baugruppe bestehend aus Hülsen, Feder und Ventilteller mit der rechten Seite nach oben in das Ventilgehäuse schieben.
- Endkappensitz-Dichtungsschutz auf dem Endkappensitz montieren und Öffnungs-Dichtungsring wieder in den Endkappensitz einsetzen. Endkappensitz wieder in das Ventilgehäuse einbauen.
- Dichtungsring der Endkappe und Dosierbaugruppe wieder einsetzen und Schrauben entsprechend den Angaben im Drehmomentdiagramm anziehen.
- Magnetankerfeder und Federführung wieder in den Magnetanker einsetzen und Hülsenfeder und Magnetraker wieder in Ventilgehäuse einbauen.
- Haltermutter-Dichtungsschutz und Haltermutter wieder montieren und entsprechend den Angaben im Drehmomentdiagramm anziehen.
- Federscheibe und Spule wieder montieren und Klammerhalterung anbringen.
- Reinigung und Wartung Ventil mehrmals betätigen, um sicherzustellen, daß es ordnungsgemäß funktioniert.

**Geräuschemission**  
Die Geräuschemission hängt sehr stark vom Anwendungsfall, dem Medium, mit dem das Produkt benutzt wird, und der Art des verwendeten Produktes ab. Die exakte Bestimmung des Geräuschpegels kann aus diesem Grund nur durch die Person durchgeführt werden, die das Ventil in das jeweilige System eingebaut hat.

**Wartung**  
Die Wartung hängt von den Betriebsbedingungen ab. Es wird empfohlen, das Produkt regelmäßig zu reinigen, wobei sich die Zeitalabstände nach dem Medium und den Betriebsbedingungen richten. Während der Wartung sollten die Komponenten auf übermäßigen Verschleiß überprüft werden. Für die Überholung der ASCO-Produkte sind komplette Sätze mit internen Teilen als Ersatzteilsets erhältlich. Treten Schwierigkeiten bei Einbau, Betrieb oder Wartung auf sowie bei Unklarheiten, ist mit ASCO Rücksprache zu halten.

**Geräuschemission**  
Die Geräuschemission hängt sehr stark vom Anwendungsfall, dem Medium, mit dem das Produkt benutzt wird, und der Art des verwendeten Produktes ab. Die exakte Bestimmung des Geräuschpegels kann aus diesem Grund nur durch die Person durchgeführt werden, die das Ventil in das jeweilige System eingebaut hat.

**Wartung**  
Die Wartung hängt von den Betriebsbedingungen ab. Es wird empfohlen, das Produkt regelmäßig zu reinigen, wobei sich die Zeitalabstände nach dem Medium und den Betriebsbedingungen richten. Während der Wartung sollten die Komponenten auf übermäßigen Verschleiß überprüft werden. Für die Überholung der ASCO-Produkte sind komplette Sätze mit internen Teilen als Ersatzteilsets erhältlich. Treten Schwierigkeiten bei Einbau, Betrieb oder Wartung auf sowie bei Unklarheiten, ist mit ASCO Rücksprache zu halten.

**Geräuschemission**  
Die Geräuschemission hängt sehr stark vom Anwendungsfall, dem Medium, mit dem das Produkt benutzt wird, und der Art des verwendeten Produktes ab. Die exakte Bestimmung des Geräuschpegels kann aus diesem Grund nur durch die Person durchgeführt werden, die das Ventil in das jeweilige System eingebaut hat.

**Geräuschemission**  
Die Geräuschemission hängt sehr stark vom Anwendungsfall, dem Medium, mit dem das Produkt benutzt wird, und der Art des verwendeten Produktes ab. Die exakte Bestimmung des Geräuschpegels kann aus diesem Grund nur durch die Person durchgeführt werden, die das Ventil in das jeweilige System eingebaut hat.

**ASCO** INSTRUCTIONS D'INSTALLATION ET D'ENTRETIEN électrovanne simple à commande directe, à opéculers (fonction monostable) 1/4 à 3/8  **FR**

**DESCRIPTION**  
Les vannes de la série 342 font partie de la gamme des électrovannes 4/2 CA à commande directe, à opéculers avec pilotage intégré et mécanisme d'opéculers, et commandes de flux réglable. Le corps est en laiton.

**INSTALLATION**  
Les composants ASCO sont conçus pour les domaines de fonctionnement indiqués sur la plaque signalétique ou la documentation. Aucune modification ne peut être réalisée sur le matériel sans l'accord préalable du fabricant ou de son représentant. Avant de procéder au montage, dépressuriser les canalisations et effectuer un nettoyage interne. Les électrovannes peuvent être montées dans n'importe quelle position. Connecter la canalisation à l'électrovanne selon les indications indiquées sur le corps de l'électrovanne.

La dimension des tuyauteries doit correspondre au raccordement indiqué sur le corps, l'étiquette ou la notice.  
**ATTENTION:**

- Une restriction des tuyauteries peut entraîner des dysfonctionnements.
- Afin de protéger le matériel, installer une crépine ou un filtre adéquat en amont, aussi près que possible du produit.
- En cas d'utilisation de ruban, pâte, aérosol ou un lubrifiant lors du serrage, veillez à ce qu'aucun corps étranger ne pénétre dans le circuit.
- Utiliser un outillage approprié et placer les clés aussi près que possible du point de raccordement.
- Afin d'éviter toute détérioration, NE PAS TROP SERRER les raccords des tuyauteries.
- Ne pas se servir de la vanne ou de la tête magnétique comme d'un levier.
- Les tubages de raccordement ne doivent exercer aucun effort, couple ou contrainte sur le produit.

**RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE**  
Le raccordement électrique doit être réalisé par un personnel qualifié et selon les normes et règlements locaux.  
**ATTENTION:**

- Avant toute intervention, couper l'alimentation électrique pour mettre hors tension les composants.
- Toutes les bornes à vis doivent être serrées correctement avant la mise en service.
- Selon la tension, les composants électriques doivent être mis à la terre conformément aux normes et règlements locaux.

Selon le cas, le raccordement électrique s'effectue par:  
• Connecteurs débrochables ISO-4400 (avec degré de protection IP-65 lorsque le raccordement est correctement effectué).  
• Bornes à vis soudaires du boîtier, sous boîtier métallique avec « Bosses à épaulement PG ».  
• Fils ou câbles soudaires de la bobine.

**MISE EN SERVICE**  
Avant de mettre le circuit sous pression, effectuer un essai électrique. Dans le cas d'électrovannes, mettre la bobine sous tension plusieurs fois et écouter le "clic" métallique qui signale le fonctionnement de la tête magnétique.

**ENTRETIEN**  
L'entretien nécessaire aux produits ASCO varie avec leurs conditions d'utilisation. Il est souhaitable de procéder à un nettoyage périodique dont l'intervalle varie suivant la nature du fluide, les conditions de fonctionnement et le milieu ambiant. Lors de l'intervention, les composants doivent être examinés pour détecter toute usure excessive. Un ensemble de pièces internes est proposé en pièces de rechange pour procéder à la réparation. En cas de problème lors du montage/entretien ou en cas de doute, veuillez contacter ASCO ou ses représentants officiels.

**BRUIT DE FONCTIONNEMENT**  
Le bruit de fonctionnement varie selon l'application, le fluide et le type de matériel utilisé. L'utilisateur ne pourra déterminer avec précision le niveau sonore émis qu'après avoir monté le composant sur l'installation.


**ENTRETIEN**  
L'entretien nécessaire aux produits ASCO varie avec leurs conditions d'utilisation. Il est souhaitable de procéder à un nettoyage périodique dont l'intervalle varie suivant la nature du fluide, les conditions de fonctionnement et le milieu ambiant. Lors de l'intervention, les composants doivent être examinés pour détecter toute usure excessive. Un ensemble de pièces internes est proposé en pièces de rechange pour procéder à la réparation. En cas de problème lors du montage/entretien ou en cas de doute, veuillez contacter ASCO ou ses représentants officiels.

**BRUIT DE FONCTIONNEMENT**  
Le bruit de fonctionnement varie selon l'application, le fluide et le type de matériel utilisé. L'utilisateur ne pourra déterminer avec précision le niveau sonore émis qu'après avoir monté le composant sur l'installation.

**BRUIT DE FONCTIONNEMENT**  
Le bruit de fonctionnement varie selon l'application, le fluide et le type de matériel utilisé. L'utilisateur ne pourra déterminer avec précision le niveau sonore émis qu'après avoir monté le composant sur l'installation.

**BRUIT DE FONCTIONNEMENT**  
Le bruit de fonctionnement varie selon l'application, le fluide et le type de matériel utilisé. L'utilisateur ne pourra déterminer avec précision le niveau sonore émis qu'après avoir monté le composant sur l'installation.

**BRUIT DE FONCTIONNEMENT**  
Le bruit de fonctionnement varie selon l'application, le fluide et le type de matériel utilisé. L'utilisateur ne pourra déterminer avec précision le niveau sonore émis qu'après avoir monté le composant sur l'installation.

**ASCO** INSTRUCCIONES DE INSTALACION Y MANTENIMIENTO de accionamiento directo, opérculo, solenoide único (función monestable) 1/4 a 3/8  **ES**

**DESCRIPCION**  
La serie 342 está formada por válvulas de C.A. con solenoide de operculo de 4/2 accionadas directamente, con mecanismo opérculo y piloto integrados y controles de flujo ajustables. El cuerpo de la válvula está construido de latón.

**INSTALACION**  
Los componentes ASCO sólo deben utilizarse dentro de las especificaciones técnicas y siempre de acuerdo con las características. Los cambios en el equipo sólo estarán permitidos después de consultar al fabricante o a su representante. Antes de la instalación, despresurice el sistema de tuberías y limpie internamente. El equipo puede utilizarse en cualquier posición. Conecte la tubería a la válvula según indican las marcas del cuerpo de la válvula.

Las conexiones a la tubería deben corresponder al tamaño indicado en la placa de características y ajustarse adecuadamente.  
**PRECAUCION:**

- La reducción de las conexiones puede causar operaciones incorrectas o defectos de funcionamiento.
- Para la protección del equipo se debe instalar en la parte de la entrada y tan cerca como sea posible del producto un filtro o tamizador adecuado para el servicio.
- Si se utiliza cinta, pasta, spray u otros lubricantes en el ajuste, se debe evitar que entren partículas en el producto.
- Se debe utilizar las herramientas adecuadas y colocar llaves lo más cerca posible del punto de conexión.
- Para evitar daños al equipo, NO FORZAR las conexiones a la tubería.
- No utilizar la válvula o el solenoide como palanca.
- Al utilizar la válvula no producirán ninguna fuerza, apriete o tensión sobre el producto.

**CONEXION ELECTRICA**  
En caso de requerirse conexión eléctrica, éstas serán realizadas por personal cualificado y deberán adaptarse a las normas y regulaciones locales.  
**PRECAUCION:**

- Antes de comenzar el trabajo, desconecte el suministro de energía eléctrica y desenergice el circuito electrónico y los elementos portadores de tensión.
- Todos los terminales eléctricos deben estar apretados adecuadamente según normas antes de su puesta en servicio.
- Según el voltaje, los componentes electrónicos deben disponer de una conexión a tierra y satisfacer las normas y regulaciones locales.

El equipo puede tener uno de los siguientes terminales eléctricos:  
• Conexiones desenchufables según la norma ISO-4400 (cuando se instala correctamente esta conexión proporciona una protección IP-65).  
• Terminales de tornillo con carcasa metálica con entrada de cable de conexión rosca "PG".  
• Salida de cables.

**PUESTA EN MARCHA**  
Se debe efectuar una prueba eléctrica antes de someter a presión el sistema. En el caso de las válvulas de solenoide, energice la bobina unas cuantas veces y oír un "clic" metálico que indica el funcionamiento del solenoide.

**SERVICIO**  
La mayor parte de las válvulas solenoides se suministran con bobinas para un servicio continuo. Con el fin de evitar la posibilidad de daños personales o materiales no se debe tocar el solenoide, ya que puede haberse calentado en condiciones normales de trabajo. Si la electroválvula es de fácil acceso, el instalador debe prever una protección que impida cualquier contacto accidental.

**EMISION DE RUIDOS**  
La emisión de ruidos depende de la aplicación, medio y naturaleza del equipo utilizado. Una determinación exacta del nivel de ruido solamente se puede llevar a cabo por el usuario que disponga la válvula instalada en su sistema.

**MANTENIMIENTO**  
El mantenimiento de los productos ASCO depende de las condiciones de servicio. Se recomienda una limpieza periódica, dependiendo de las condiciones del medio y del servicio. Durante el servicio, los componentes deben ser examinados por si hubiera desgastes excesivos. Se dispone de un juego completo de partes internas como recambio. Si ocurriera un problema durante la instalación/mantenimiento o en caso de duda contactar con ASCO o representantes autorizados.

**Geräuschemission**  
Die Geräuschemission hängt sehr stark vom Anwendungsfall, dem Medium, mit dem das Produkt benutzt wird, und der Art des verwendeten Produktes ab. Die exakte Bestimmung des Geräuschpegels kann aus diesem Grund nur durch die Person durchgeführt werden, die das Ventil in das jeweilige System eingebaut hat.

**DESCRIZIONE**  
 La serie 342 è caratterizzata da elettrovalvole con disco di distribuzione 4/2 ad azionamento diretto in CA, con pilota integrato, meccanismo a disco di distribuzione e comandi di portata regolabili. Il corpo è in ottone.

**INSTALLAZIONE**  
 Le elettrovalvole ASCO devono essere utilizzate esclusivamente rispettando le caratteristiche tecniche specificate sulla targhetta. Variazioni sulle elettrovalvole sono ammissibili solo dopo avere consultato il costruttore e il suo rappresentante. Prima dell'installazione, depressurizzare i tubi e pulire internamente. Le elettrovalvole possono essere montate in tutte le posizioni. Collegare i tubi alla valvola in base ai contrassegni sul corpo della valvola.

I raccordi devono essere conformi alla misura indicata sull'apposita targhetta.

**ATTENZIONE:**

- Ridurre i raccordi può causare operazioni sbagliate o malfunzionamento.
- Per proteggere il componente installare, il più vicino possibile al lato ingresso, un filtro ad alto rendimento.
- Se si usano nastri, pasta spray o lubrificanti simili durante il serraggio, evitare che delle particelle entrino nel corpo della valvola.
- Usare attrezzature appropriate e posizionare le chiavi il più vicino possibile al punto di raccordo.
- Per evitare danni al corpo della valvola, NON SERRARE ECCESSIVAMENTE I raccordi.
- Non usare la valvola o il solenoide come una leva.
- I raccordi non devono esercitare pressione, torsione o sollecitazioni sull'elettrovalvola.

**ALLACCIAMENTO ELETTRICO**  
 L'allacciamento elettrico deve essere effettuato esclusivamente da personale specializzato e deve essere conforme alle norme locali.

**ATTENZIONE:**

- Prima di mettere in funzione, togliere l'alimentazione elettrica, disconnettere il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

I piloti possono avere una delle seguenti caratteristiche elettriche:

- Connettori a lancia secondo ISO-4400 (se installato correttamente, la classe di protezione di questo connettore è IP65).
- Morsetteria racchiusa in custodia metallica. Entrata cavi con pressacavi tipo "Pg".
- Bobine con fill o cavo.

**MESSA IN FUNZIONE**  
 Prima di dare pressione alla valvola, eseguire un test elettrico. Nel caso delle elettrovalvole, eccitare ripetutamente la bobina. Uno scatto metallico segnala l'entrata in funzione del solenoide.

**SERVIZIO**  
 Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

**EMISSIONE SUONI**  
 L'emissione di suoni dipende dall'applicazione e dal tipo di elettrovalvola. L'utente può stabilire esattamente il livello del suono solo dopo aver installato la valvola sul suo impianto.

**MANUTENZIONE**  
 Generalmente questi componenti non necessitano spesso di manutenzione. Comunque in alcuni casi è necessario fare attenzione a depositi o ad eccessiva usura. Questi componenti devono essere puliti periodicamente. Il tempo che intercorre tra una pulizia e l'altra varia a seconda delle condizioni di funzionamento. Il ciclo di durata dei componenti dipende dalle condizioni di funzionamento. In caso di usura è possibile un set completo di parti interne per la revisione. Se si incontrano problemi durante l'installazione e la manutenzione o se si hanno dei dubbi, consultare ASCO o i suoi rappresentanti.

**SMONTAGGIO VALVOLE**  
 Smontare procedendo con ordine. Consultare attentamente gli esplosi forniti per una corretta identificazione delle parti.

1. Rimuovere la clip di fissaggio e sfilare la bobina dal sottogruppo base solenoide. **ATTENZIONE:** Quando si sgancia la clip metallica di fissaggio, può scattare verso l'alto. Smontare la ghiera.
2. Svitare il sottogruppo base solenoide dal corpo valvola e rimuovere il relativo anello di tenuta e il nucleo con la molla manicotto. Rimuovere la guida molla e la relativa molla dal nucleo.
3. Quindi, togliere le quattro viti e rimuovere il gruppo dosatore con l'anello di tenuta copchero terminale. Rimuovere la sede copchero terminale e il relativo anello di tenuta e staccare gli anelli di tenuta orlizio dalla sede copchero.
4. Rimuovere il gruppo manicotto / molla / disco dal corpo valvola e i gruppi disco da entrambe le estremità del manicotto. Rimuovere la molla disco.
5. Smontare il gruppo dosatore come segue: per entrambi gli steli dosatore, svitare il controdado stelo; quindi, servirsi della specifica chiave per svitare il copchero dosatore e rimuoverlo, insieme allo stelo dosatore, dal gruppo. Rimuovere l'anello di tenuta copchero. Quindi, svitare lo stelo dosatore dal copchero dosatore e rimuovere il disco, la molla e l'anello di tenuta stelo.
6. Infine, rimuovere la sede corpo e il relativo anello di tenuta dal corpo valvola.
7. Ora tutte le parti sono accessibili per la pulizia o la sostituzione.

**RIMONTAGGIO VALVOLE**  
 Rimontare procedendo nell'ordine inverso facendo riferimento agli esplosi forniti per la corretta identificazione e collocazione delle parti.

1. **NOTA:** Lubrificare tutte le guarnizioni/anelli di tenuta con grasso al silicone ad alta qualità. Rimontare la sede corpo e il relativo anello di tenuta nel corpo valvola.

2. Rimontare il gruppo dosatore come segue: per entrambi gli steli dosatore, rimontare il disco, la molla e il relativo anello di tenuta sullo stelo; quindi, avvitare lo stelo dosatore nel copchero dosatore. Rimontare l'anello di tenuta copchero e lo stelo, insieme al copchero, nel gruppo dosatore servendosi della specifica chiave. Serrare il controdado stelo dopo avere regolato lo stelo sulla portata desiderata.
3. Rimontare il gruppo manicotto / molla / disco riposizionando prima la molla disco e i gruppi disco ad entrambe le estremità del manicotto. Quindi, spingere il gruppo manicotto/molla/disco nel corpo valvola, con il lato destro in alto.
4. Rimontare il relativo anello di tenuta sulla sede copchero terminale e gli anelli di tenuta orlizio nella sede copchero. Rimontare la sede copchero terminale nel corpo valvola.
5. Rimontare l'anello di tenuta copchero terminale e il gruppo dosatore e serrare le viti alla coppia prescritta nell'apposita tabella.
6. Posizionare la molla nucleo e la guida molla nel nucleo; quindi, rimontare la molla manicotto e il nucleo nel corpo valvola.
7. Rimontare il sottogruppo base solenoide e il relativo anello di tenuta e serrare alla coppia prescritta nell'apposita tabella.
8. Rimontare la rondella molla e la bobina e reinstallare la clip di fissaggio.
9. Dopo la manutenzione, azionare ripetutamente la valvola per accertarne il corretto funzionamento.

Per informazioni aggiuntive, visitate il nostro sito web: [www.ascoco.com](http://www.ascoco.com)

**BESCHRIJVING**  
 Afsluters uit de 342-serie zijn direct werkende 4/2-magneetafsluters (AC) met schuifplaatmechanisme en instelbare smoring. Het afsluterhuis is van messing.

**INSTALLATIE**  
 ASCO producten mogen uitsluitend toegepast worden binnen de op de naamplaat aangegeven specificaties. Wijzigingen zijn alleen toegestaan na overleg met de fabrikant of haar vertegenwoordiger. Voor het inbouw dient het leidingstelsysteem drukdoosbaar te worden en inwendig gereinigd. De positie van de afsluter is naar keuze te bepalen. Sluit de aan- en afvoerende lijnen op de afsluter aan volgens de markeringen op het afsluterhuis.

De pijp aansluiting moet overeenkomstig de naamplaatgegevens plaatsvinden.

**LET HIERBUI OP:**

- Een reductie van de aansluitingen kan tot prestatie- en functieproblemen leiden.
- Ter bescherming van de interne delen wordt een filter in het leidingnet aanbevolen.
- Bij het gebruik van draaddichtingspasta of tape mogen er geen deeltjes in het leidingwerk geraken.
- Men dient uitsluitend geschikt gereedschap voor de montage te gebruiken.
- Gebruik een zodanig koppel voor leidingverbindingen dat het product NIET WORDT BESCHADIGD.
- Het product, de behuizing of de spoel mag niet als hefboom worden gebruikt.
- De pijp aansluitingen mogen geen krachten of momenten op het product overdragen.

**ELEKTRISCHE AANSLUITING**  
 In geval van elektrische aansluiting dient dit door vakkundig personeel te worden uitgevoerd volgens de door de plaatselijke overheid bepaalde richtlijnen.

**LET HIERBUI OP:**

- Voordat men aan het werk begint moeten alle spanningsvoerende delen spanningsloos worden gemaakt.
- Alle aansluitklemmen moeten na het beëindigen van het werk volgens de juiste normen worden aange draaid.
- Al naar gelang het spanningsbereik moet het product volgens de geldende normen van een aarding worden voorzien.

Het product kan de volgende aansluitingen hebben:

- Stekeraansluiting volgens ISO-4400 (bij juiste montage wordt de dichtheidsklasse IP-65 verkregen).
- Aansluiting in het metaal huis d.m.v. schroefaansluiting. De kabeldoorvoer heeft een "PG" aansluiting.
- Lossen of aangegoten kabels.

**IN GEBRUIK STELLEN**  
 Voordat de druk aangesloten wordt dient een elektrische test te worden uitgevoerd. Ingeval van magneetafsluters legt men meerdere malen spanning op de spoel aan waarbij een duidelijk "klikken" hoorbaar moet zijn bij juist functioneren.

**GEBRUIK**  
 De meeste magneetafsluters zijn uitgevoerd met spoelen voor continu gebruik. Om persoonlijk letsel en schade door aanraking van het spoelhuis te voorkomen dient men het aanraken te vermijden, omdat bij langdurige inschakeling de spoel of het spoelhuis heet kan worden. In voorkomende gevallen dient men de spoel af te schermen voor aanraking.

**GELUIDSEMISSE**  
 Dit hangt sterk af van de toepassing en het gebruikte medium. De bepaling van het geluidsniveau kan pas uitgevoerd worden nadat de afsluter is ingebouwd.

**ONDERHOUD**  
 Het onderhoud aan de afsluters is afhankelijk van de bedrijfsomstandigheden. We raden u aan om het product regelmatig te reinigen, in intervallen die afhankelijk zijn van het medium en de mate van onderhoud. Controleer tijdens het onderhoud of onderdelen zijn versleten. In geval van slijtage zijn reserveonderdelen beschikbaar om een inwendige revisie uit te voeren. Ingeval problemen of onduidelikheden tijdens montage, gebruik of onderhoud optreden dan dient men zich tot ASCO of haar vertegenwoordiger te wenden.

**ASCO** DRAWING DISEGNO **DESSIN** DIBUJO **ZEICHNUNG** TEKENING

**SERIES 342-M**

Ø	Catalogue number Code électrovanne Código de la electroválvula Codice elettrovalvola Katalogus nummer	Spare part kit Code pochette de rechange Ersatzteilsatz Kit parti di ricambio Vervangingsset
1/4	SCB342C001M	C306-191M
3/8	SCB342C003M	C306-191M

**GB** \* Supplied in spare part kit  
**FR** \* Livrées en pochette de rechange  
**DE** \* Enthalten im Ersatzteilsatz  
**ES** \* Incluido en Kit de recambio  
**IT** \* Disponibile nel Kit parti di ricambio  
**NL** \* Geleverd in vervangingsset

TORQUE CHART		
A	0,6 ± 0,2	5 ± 2
B	20 ± 3	175 ± 25
C	12,5 ± 1	110 ± 10
ITEMS	NEWTON.METRES	INCH.POUNDS

**ASCO** DRAWING DISEGNO **DESSIN** DIBUJO **ZEICHNUNG** TEKENING

**GB** DESCRIPTION

1. Retaining clip	14.2. Sleeve
2. Coil & magnetised	14.3. Disc spring
3. Connector assembly	15. End cap seat O-ring
4. Spring washer	16. End cap O-ring
5. Sol base sub-assembly	17. Drive O-ring (2x)
6. Sol base sub-assembly O-ring	18. Metering end assembly
7. Spring guide	19. Metering end O-ring (2x)
8. Core	19.2. Metering stem (2x)
9. Core spring	19.3. Metering spring (2x)
10. Sleeve spring	19.4. Metering disc (2x)
11. Body	19.5. Metering cap (2x)
12. Body seat O-ring	19.6. Cap O-ring (2x)
13. Body seat	19.7. Metering cap (2x)
14. Sleeve/spring/disc assembly	19.8. Stem lock nut (2x)
14.1. Disc assembly (2x)	19.9. Stem lock nut (2x)

**FR** DESCRIPTION

1. Clip de maintien	14.2. Gaine isolante
2. Bobine & fiche signalétique	14.3. Ressort du disque
3. Montage du connecteur	15. Joint torique de siège du bouchon
4. Rondelle élastique	16. Siège du bouchon
5. Sol sous-ensemble de base	17. Joint torique du bouchon
6. Joint torique du sous-ensemble de base	18. Montage du métrage
7. Glisseur du ressort	19.1. Bouchon du métrage
8. Cœur	19.2. Tige de mesure (2x)
9. Noyau	19.3. Ressort de mesure (2x)
10. Ressort de la gaine isolante	19.4. Disque de métrage (2x)
11. Corps	19.5. Ressort du métrage (2x)
12. Joint torique de siège du corps	19.6. Joint torique du bouchon (2x)
13. Siège du corps	19.7. Bouchon du métrage (2x)
14. Montage gaine isolante/ressort/disque	19.8. Vis de verrouillage (2x)
14.1. Montage du disque (2x)	20. Vis (4x)

**DE** BESCHREIBUNG

1. Klammerhalterung	14.2. Hülse
2. Spule & Typenschild	14.3. Feder des Ventils
3. Geräteanschluss	15. Dichtungssitz
4. Federstreifen	16. Dichtung des Ventils
5. Halteelement	17. Dichtungssitz Öffnung (2x)
6. Dichtungssitz Halteelement	18. Dichtung des Ventils
7. Federführung	19. Dosierbaugruppe
8. Magnetaufker	19.1. Dosierkegel (2x)
9. Gehäuse	19.2. Dosierstift (2x)
10. Ventilschraube	19.3. Dosierfeder (2x)
11. Ventildichtung	19.4. Ventildisk (2x)
12. Ventilsitz	19.5. Ventilschraube (2x)
13. Ventilsitz	19.6. Ventilsitz (2x)
14. Ventilsitz	19.7. Ventilschraube (2x)
14.1. Ventilsitz (2x)	19.8. Ventilschraube (2x)
14.2. Ventilsitz	19.9. Ventilschraube (2x)
14.3. Ventilsitz	20. Schraube (4x)

**ES** DESCRIPCION

1. Clip de sujeción	14.3. Resorte del casquillo
2. Bobina y placa de características	15. Anillo de asiento del casquillo
3. Conjunto del conector	16. Junta del orificio (2x)
4. Anillo elástico	17. Junta del casquillo del extremo
5. Base auxiliar del solenoide	18. Junta de medición
6. Junta de la base auxiliar del solenoide	19.1. Casquillo de medición
7. Guía del resorte	19.2. Espiga de medición (2x)
8. Resorte del núcleo	19.3. Junta de la espiga (2x)
9. Núcleo	19.4. Resorte de medición (2x)
10. Resorte del manguito	19.5. Junta de casquillo (2x)
11. Conjunto del asiento del cuerpo	19.6. Casquillo de medición (2x)
12. Junta del asiento del cuerpo	19.7. Casquillo de medición (2x)
13. Anillo de sellado	19.8. Tornillo de bloqueo de la espiga (2x)
14. Anillo de sellado	20. Tornillo (4x)
14.1. Anillo de sellado (2x)	
14.2. Anillo de sellado	
14.3. Anillo de sellado	

**IT** DESCRIZIONE

1. Clip di fissaggio	14.3. Molla disco
2. Bobina e targhetta di identificazione	15. Anello di tenuta sede copchero terminale
3. Gruppo dosatore	16. Anello di tenuta orlizio (2x)
4. Rondella elastica	17. Anello di tenuta orlizio (2x)
5. Anello di tenuta sottogruppo base sol.	18. Gruppo dosatore
6. Guida molla	19. Gruppo dosatore
7. Molla del nucleo	19.2. Stelo dosatore (2x)
8. Resorte del manguito	19.3. Molla di misura (2x)
9. Nucleo	19.4. Disco dosatore (2x)
10. Resorte del manicotto	19.5. Molla di misura (2x)
11. Anello di tenuta sede corpo	19.6. Anello di tenuta copchero (2x)
12. Anello di tenuta sede corpo	19.7. Anello di tenuta copchero (2x)
13. Anello di tenuta sede corpo	19.8. Controdado stelo (2x)
14. Gruppo manicotto / molla / disco	19.9. Gruppo disco (2x)
14.1. Gruppo manicotto (2x)	20. Vite (4x)
14.2. Manicotto	
14.3. Gruppo disco	

**NL** BESCHRIJVING

1. Bevestigingsclip	14.3. Kleefveer
2. Spoel met typeplaatje	15. O-ring sluitmoering
3. Doosdoelgroep	16. Sluitmoering
4. Veerring	17. O-ring poort (2x)
5. O-ring, kopstuk/deskombinatie	18. Kopstuk/deskombinatie
6. O-ring, kopstuk/deskombinatie	19. Doosdoelkop
7. Veerveerleider	19.1. Veerveerleider
8. Plunjerveer	19.2. Doosdoelstiel (2x)
9. Huisveer	19.3. Doosdoelveer (2x)
10. Huis	19.4. Doosdoelklep (2x)
11. O-ring afsluiterhuiszitting	19.5. Doosdoelring (2x)
12. Afsluiterhuiszitting	19.6. O-ring dop (2x)
13. Afsluiterhuiszitting	19.7. Doosdoelring (2x)
14. Huisveer/klep-combinatie	19.8. Borgring/spindel (2x)
14.1. Klep (2x)	20. Bout (4x)
14.2. Huis	
14.3. Huis	